

12 AÑOS

Zwölfte Lateinamerikanische Woche

7. Oktober – 16. Oktober 2022 • auf dem Campus Westend



Tanz



Cine Latino



Konzerte



Ausstellungen



Vorträge



Kulinarisches



Folklore

Campus Westend • Siolistrasse 7 • 60323 Frankfurt am Main
Saal der KHG • Katholische Hochschulgemeinde
Saal der ESG • Evangelische Studierendengemeinde

Instituto Cervantes • Staufenstraße 1 • 60323 Frankfurt am Main

Friedrich-Desauer-Haus (FDH)

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 90 • 60488 Frankfurt am Main

Präsentiert von:



www.lateinamerika-im-westend.de • www.khg-frankfurt.de • www.esg-frankfurt.de

LA TABLA RASA

Bar y Restaurante



Authentisch, familiär, laut, gemütlich!
Ein Stück Spanien mitten in Bockenheim.
Tapas-Klassiker, aber auch wechselnde
Food-Fusion Kreationen verschafften uns
den 1. Platz in "Frankfurt geht aus 2016"
in der Kategori „Tapas“

La Tabla Rasa
Spanisches Tapas Bar y Restaurant
Juliusstr. 22 Bockenheim, Frankfurt
Tel.: 069 97783538
www.facebook.com/La-Tabla-Rasa

Liebe Freund*innen Lateinamerikas,

zum zwölften Mal seit 2010 findet die Lateinamerikanische Woche auf dem Campus Westend statt. Unser diesjähriges Thema lautet (Un)Gerechtigkeit auf dem Lateinamerikanischen Kontinent.

Wir werden das Thema in verschiedenen Vorträgen und Diskussionen, die sowohl im Präsenz- als auch Hybridformat im Saal der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) auf dem Campus Westende der Goethe-Universität stattfinden werden, behandeln.

Wichtig zu erwähnen sind die Vorträge zum Bildungswesen sowie zur Situation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika. Das Thema Frauen werden wir aus zwei Perspektiven betrachten, indem über das soziale und politische Engagement lateinamerikanischer Frauen im Rhein-Main-Gebiet berichtet wird und Feministische Außenpolitik genauer definiert werden soll. Dieses Thema steht bei der UNO und in Ländern, die eine Außenministerin stellen, auf der Agenda mit dem Ziel, durch genderorientierte Außenpolitik einen Schlüssel für menschliche Sicherheit und Gleichberechtigung zu gewinnen. Lateinamerika erlebt derzeit eine neue politische Welle, einige meinen eine neue rote Welle. Tatsächlich werden die wirtschaftlich stärksten Länder wie Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Mexiko von linken Präsidenten regiert. Ob bzw. wie progressiv sie sind, gilt es zu untersuchen. Auch Brasilien, der größten Volkswirtschaft Lateinamerikas, steht möglicherweise ein Machtwechsel bevor. Der ehemalige Präsident Lula da Silva hat große Chancen, gegen den aktuellen Präsidenten Jair Bolsonaro zu gewinnen, was große Auswirkungen auf die politische Landschaft Lateinamerikas hätte. Wir werden über die politische Situation in Brasilien, Chile, Kolumbien und Peru sprechen und diskutieren. Die Ausstellung „Voces de la Selva - Ka'agüy ñe'ë“ (Stimmen des Waldes), die im Saal der Evangelischen Studierendengemeinde

(ESG) auf dem Campus Westend zu sehen ist, bezieht sich in diesem Jahr auf die Situation der indigenen Bevölkerung in Paraguay. Neunzehn Künstler*innen der Völker Nivaclé, Ishir und Guaraní stellen mit ihren Zeichnungen ihren Alltag und ihren Überlebenskampf dar. Der Natur und dem Gleichgewicht auf unserem Planeten kommt hierbei eine große Bedeutung zu. Im Instituto Cervantes finden dieses Mal zwei Veranstaltungen statt: Cine Latinoamericano in Zusammenarbeit mit Dias de Cine – Lateinamerikanisches Filmfest Frankfurt mit dem Film „Liborio“ aus der Dominikanischen Republik und das Tangokonzert „Von Gardel bis Piazzolla“. Die beiden Lateinamerikanischen Folkloreabende finden wie auch im letzten Jahr im Friedrich-Dessauer-Haus (FDH) statt. Tanz- und Musikgruppen sowie Solist*innen aus dem Rhein-Main-Gebiet, die die verschiedenen Länder Lateinamerikas vertreten, werden dabei sein. Gastronomie, Kunsthandwerk, Infotische von verschiedenen Institutionen und Studentischen Initiativen gehören auch dieses Mal dazu. Für die Kinder wird am Nachmittag des ersten Folkloreabends ein besonderes Programm mit Kinderschminken, mexikanischer Piñata und Julio, dem Clown aus Kolumbien angeboten. Die Gruppe Borinkuba (Puerto Rico), die Sängerin Nicky Márquez (Kuba) und der Sänger Pit López (Dominikanische Republik) laden uns zum Tanzen ein. Beide Veranstaltungen werden über unseren Medienpartner RohkommTV live übertragen. Die XII. Lateinamerikanische Woche endet am 16. Oktober mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Ignatius. Wir bedanken uns bei den Institutionen, Organisationen und Personen, vor allem den Studierenden der Frankfurter Hochschulen, die mit ihrer Unterstützung die XII. Lateinamerikanische Woche auf dem Campus Westend möglich gemacht haben. Bienvenidos a la Duodécima Semana Latinoamericana!

Iván Barbaric

Koordinator Lateinamerikanische Woche

Bianca Mondello

Referentin für Soziales und internationale Arbeit, KHG

PROGRAMMÜBERSICHT

XII. Lateinamerikanische Woche

Freitag 07.10.

KHG-ESG/Campus Westend. Festakt und Vernissage 06

Ausstellung Voces de la Selva – Ka'aguy ñe'ẽ (Stimmen des Waldes) mit Werken von Künstler*innen der indigenen Völker NIVACLÉ, ISHIR und GUARANÍ in Paraguay

Samstag 08.10.

Friedrich-Dessauer-Haus (FDH). Lateinamerikanischer Folkloreabend ... 08

Montag 10.10.

Symposium (Un)Gerechtigkeit auf dem lateinamerikanischen Kontinent

KHG-ESG/Campus Westend

Die politische Situation in Lateinamerika und Weltkontext – Peru und Kolumbien ...**10**

Nach der Volksabstimmung in Chile – Hintergrund und Perspektiven.....**11**

Instituto Cervantes. Filmabend in Kooperation mit Días de

Cine – Lateinamerikanisches Filmfest Frankfurt**11**

Dienstag 11.10.

Symposium (Un)Gerechtigkeit auf dem lateinamerikanischen Kontinent

KHG-ESG/Campus Westend

Richtungswahl in Brasilien – Bolsonaro gegen Lula da Silva**12**

Bildungsgerechtigkeit in Lateinamerika / (In)Justicia educacional en Latinoamérica..**13**

Von Gardel bis Piazzolla – Tangokonzert**13**

mit Rodrigo Alfonso & Victor Daniel Bustamante begleitet von dem Feuerensemble Instituto Cervantes

Mittwoch, 12.10.

Symposium (Un)Gerechtigkeit auf dem lateinamerikanischen Kontinent

KHG-ESG/Campus Westend

Nachhaltige Landwirtschaft und Stärkung territorialer Selbstbestimmung der indigenen Völker 14

Donnerstag, 13.10.

Symposium (Un)Gerechtigkeit auf dem lateinamerikanischen Kontinent

KHG-ESG/Campus Westend

Soziales und politisches Engagement lateinamerikanischer Frauen im Rhein-Main-Gebiet

Feministische Außenpolitik 16

Freitag, 14.10.

FERIA DE AUTORES LATINOAMERICANOS FRANKFURT CREA+ 2022

Lateinamerikanische Autorenmesse Frankfurt CREA + 2022 18

Friedrich-Dessauer-Haus (FDH)

Samstag, 15.10.

FERIA DE AUTORES LATINOAMERICANOS FRANKFURT CREA+ 2022

Lateinamerikanische Autorenmesse Frankfurt CREA + 2022 20

Friedrich-Dessauer-Haus (FDH)

Lateinamerikanischer Folkloreabend 20

Sonntag, 16.10.

Abschlussgottesdienst der XII. Lateinamerikanischen Woche 22

Kirche St. Ignatius

FREITAG

7.

OKTOBER



KHG-ESG - CAMPUS
WESTEND GOETHE-UNI

18.00 Uhr

ERÖFFNUNGSFEIER

XII. Lateinamerikanische Woche

Vernissage der Ausstellung

Voces de la Selva - Ka'aguy ñe'ẽ (Stimmen des Waldes) mit Werken von Künstler*innen der indigenen Völker NIVACLÉ, ISHIR und GUARANÍ in Paraguay.

Koordination: Isabel Arévalos Martínez



Musikalisches Begleitprogramm mit dem Duo Las Marías mit Florencia Araujo (Violine) und Carolina Pardo Reyes (Cello)



Duo Las Marías



cantoalavida e.V.

Tiere berühren unsere Seele.

Wir setzen uns für sie ein,
denn nur dann können wir
eine Welt erschaffen, in der
sie sicher leben können!

In **Kolumbien** gehört Tierleid leider
immer noch zum Alltag. Vielerorts
werden Tierschutzgesetze missachtet,
obwohl sie existieren.

Unsere Mission ist es, vor Ort aufzuklären
sowie verletzte, traumatisierte und
verstoßene Tiere in unserem **Tierheim in
Campoalegre** zu versorgen.

Mit viel Geduld und Hingabe helfen wir
– zusammen mit freiwilligen Helfern aus
der ganzen Welt – Hunden und Katzen
dabei, das Vertrauen zu Menschen
wieder aufzubauen und ein Leben in
Sicherheit und Frieden zu führen.

Wir engagieren uns ehrenamtlich.



Gloria Ramirez Cortés
Die Gründerin



Möchten Sie unsere
Arbeit unterstützen?

SPENDEN SIE JETZT!

VR 15745 – USt-IdNr. 45 255 03290-K18
Frankfurter Volksbank eG
BIC FFVBDEFF
IBAN DE83 5019 0000 6201120851

✉ info@cantoalavida.net

🌐 www.cantoalavida.net

📘 [Santuario.Cantoalavida](https://www.facebook.com/Santuario.Cantoalavida)

📷 [cantoalavida_foundation](https://www.instagram.com/cantoalavida_foundation)

SAMSTAG

8.

OKTOBER



FRIEDRICH-DESSAUER-HAUS
(FDH), FRANKFURT-HAUSEN

15.00 Uhr

FOLKLOREABEND

XII. Lateinamerikanische Woche

Beim traditionellen Folkloreabend der Lateinamerikanischen Woche erwartet das Publikum auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm.

Von 15:00 – 16:30 Uhr stehen die Kinder mit Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Das Programm wird von „Piñatas Gießen & Kinderschminken“ von Elba Heidenreich (Mexiko) gestaltet. Das Highlight ist eine mexikanische Piñata.



Ab 17 Uhr treten verschiedene Lateinamerikanische Tanz- und Musikgruppen aus dem Rhein-Main-Gebiet auf: Dominican Entertainment (Dominikanische Republik), México Mágico (Mexiko), Pehuén (Chile), Arena Latina (Tänze aus Kuba und Venezuela), Puerta del Sol (Bolivien), Pacha Kusi (Tänze aus Ecuador und Peru), Amazonía (Peru) und Yanacona (Kolumbien).



Livemusik gibt es mit der chilenischen Folkloresängerin Pamela Paul, Silvia Heighes aus Peru und der brasilianischen Musikgruppe MusicaZeit. Einen musikalischen Gruß schicken uns Los Hermanos Calero aus Kolumbien.

Zum Tanzen lädt uns dieses Jahr die Gruppe BORINKUBA aus Puerto Rico ein, zu deren Repertoire u.a. Salsa, Merengue und Cumbias gehören.

Beim Mercado Latinoamericano präsentieren Künstler*innen aus Lateinamerika ihr Kunsthandwerk.

Lateinamerikanische Gerichte, Getränke und Süßspeisen verwöhnen den Gaumen und sorgen für das leibliche Wohl.

Ab 00:30 Uhr Fiesta Latina mit DJ Joaquín



Borinkuba



Borinkuba



MONTAG

10.

OKTOBER



SAAL DER KATHOLISCHEN
HOCHSCHULGEMEINDE
FRANKFURT – CAMPUS
WESTEND

12.00 Uhr



INSTITUTO CERVANTES

19.00 Uhr

SYMPOSIUM 10.-13. OKTOBER 2022 (UN)GERECHTIGKEIT AUF DEM LATEINAMERIKANISCHEN KONTINENT

Die politische Situation in Lateinamerika und Weltkontext am Beispiel von Peru und Kolumbien La situación política en Latinoamérica y el contexto internacional – ejemplos de Perú y Colombia

12:00 – 14:00 Uhr

Vortrag und Diskussion (Präsenzveranstaltung)

Referent: Juan Manuel Quintero,
kolumbianischer Student an der Goethe-Universität

Am 7. August 2022, einem Jahr nach den sozialen Unruhen von 2021, gelangte Gustavo Petro an die Präsidentschaft Kolumbiens. Er hat sich dabei selbst als ersten linken Präsidenten bezeichnet. Können wir zwei Monate nach seiner Regierungsübernahme von einem Wechsel sprechen? Ein Blick auf sein Kabinett, seine Vorschläge und Reformen dient als Richtlinie um zu analysieren, welches der Wandel ist, für den Kolumbien gestimmt hat und was sie für die Zukunft des Landes bedeuten.



Referent: Julio Caceda,
peruanischer Doktorand an der Goethe-Universität

In Peru wurde 2021 ein Lehrer und Landwirt zum Präsidenten gewählt, der für Viele alle diejenigen repräsentierte, die von jeher von der Macht ausgeschlossen waren. Bedeutet seine Wahl einen Wandel für die peruanische Gesellschaftsstruktur? Reicht diese Repräsentation aus, um einen Wandel einzuleiten? Wie sieht die aktuelle politische Situation im Land aus? In Hinsicht auf diese Wahl? Wie kann man diese Situation in einem lateinamerikanischen Kontext verstehen? Auf diese Fragen sollen in dem Vortrag Antworten gefunden werden.
Koordination: Studentische Initiative „Francisco de Miranda“



16:00 – 18:00 Uhr

Vortrag und Diskussion (Hybridveranstaltung)

Nach der Volksabstimmung in Chile – Hintergrund und Perspektiven
(Chile después del Plebiscito – Análisis y perspectivas)

Mit der Volksabstimmung am 4. September 2022 sollte Chile die Verfassung der Pinochet-Diktatur durch einen demokratisch verfassten Entwurf ersetzen. Viele hofften auf das Ende des Neoliberalismus, das auch Auswirkungen für Lateinamerika bedeutet hätte. Im Jahr 2020 hatten 78,27% der Chileninnen und Chilenen für eine neue Verfassung gestimmt. Am 4. September 2022 wurde der Verfassungsentwurf mit 61,86% der Stimmen abgelehnt. Wie ist das zu erklären? Wie geht es in Chile weiter?

Referentinnen:

Manuela Royo, Anwältin, ehemaliges Mitglied des Verfassungskonvents

Katja Maurer, medico international, Chile-Expertin

Moderation: Iván Barbaric, Koordinator Lateinamerikanische Woche



19:00 Uhr

Instituto Cervantes Cine Latinoamericano

Filmabend in Kooperation mit Días de Cine –

Lateinamerikanisches Filmfest Frankfurt

Film: Liborio (2021) – Dominikanische Republik

Spanisch mit englischen Untertiteln

Dauer: 99 min

Regisseur: Nino Martínez Soza

Anschließend Diskussion

Anfang des 20. Jahrhunderts verschwindet der dominikanische Bauer Liborio während eines Hurrikans. Er kam später als Prophet mit der Mission, das Gute zu bringen und das Böse verschwinden zu lassen, zurück. Die Menschen schlossen sich ihm an und gingen mit dem Ziel, Freiheit und eine unabhängige Gemeinschaft zu gewinnen, mit ihm in die Berge. Bis eines Tages die US-Marine in das Land einmarschiert. Liborio meidet die Konfrontation, weiß aber, dass er nicht für immer entfliehen kann.

Koordination: Dr. Pilar Mendoza, Journalistin und Soziologin und Elisa Rivera, Künstlerin und Fotografin. Eintritt frei – Spenden erbeten

DIENSTAG

11.
OKTOBER



SAAL DER KATHOLISCHEN
HOCHSCHULGEMEINDE
FRANKFURT – CAMPUS
WESTEND

12.00 Uhr



INSTITUTO CERVANTES

19.00 Uhr

SYMPOSIUM 10.-13. OKTOBER 2022 (UN)GERECHTIGKEIT AUF DEM LATEINAMERIKANISCHEN KONTINENT

**Richtungswahl in Brasilien – Bolsonaro gegen
Lula da Silva**

**Elección Presidencial en Brasil – Bolsonaro versus
Lula da Silva**



**12:00 – 14:00 Uhr
Vortrag und Diskussion (Präsenzveranstaltung)**

Am 02. Oktober 2022 finden in Brasilien Präsidentschaftswahlen statt. Der Ausgang der Wahl ist für den lateinamerikanischen Kontinent von entscheidender Bedeutung.

Referentin: Dr. Ariadne Natal, Soziologin Universidad de Sao Paulo (USP) Brasilien, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) und am Centro de Estudios de la Violencia de la USP (NEV-USP)

Moderation: Adriana Maximino dos Santos, Vorsitzende des Vereins Abá e.V. und Mitglied des Ausländerbeirats der Stadt Frankfurt/M



16:00 – 18:00 Uhr

**Vortrag und Diskussion (Hybridveranstaltung)
Bildungsgerechtigkeit in Lateinamerika**

(In)Justicia educacional en Latinoamérica

Referenten:

Dr. Ricardo Cuenca Pareja, ehemaliger Bildungsminister von Peru, Professor für Erziehungswissenschaften an der Universidad Nacional Mayor de San Marcos, Lima/ Peru, Investigador principal, Instituto de Estudios Peruanos (IEP)

Das Bildungssystem: Ursache und Folge sozialer (Un)Gerechtigkeit in Lateinamerika

La educación: origen y consecuencia de la (In)Justicia social en Latinoamérica

Miguel Ángel Vargas, Ph.D. Erziehungswissenschaften, Forscher und Hochschulprofessor, Kolumbien

Die digitale Kluft im Bildungssystem in Lateinamerika

La brecha digital en la educación de Latinoamérica

Moderation: Yolima Vargas, BtE-Referentin, Biologin/ Universidad Nacional de Colombia, Doktorandin Educación Ambiental/Universidad de Salamanca

FOTO von Auftritt/Tango Konzert (Iván)



KONZERT

XII. Lateinamerikanische Woche

19:00 Uhr

Instituto Cervantes

Konzert

Von Gardel bis Piazzolla

Der herausragende Musiker Rodrigo Alfonso Vidal präsentiert zusammen mit dem virtuosen Violinisten des Staatlichen Philharmonie Orchesters Mainz Víctor Daniel Bustamante das Tangokonzert „Von Gardel bis Piazzolla“. Sie werden begleitet von dem Streichquintett Das Feuerensemble. Das Konzert ist eine Zeitreise, in der herausragende Werke in der Geschichte des Tangos von Gardel bis Piazzolla interpretiert werden.

Klavier & Gesang: Rodrigo Alfonso Vidal

Violine & Arrangements: Víctor Daniel Bustamante

Streichquartett: Das Feuerensemble

Eintritt frei – Spenden erwünscht



Rodrigo Alfonso Vidal



MITTWOCH

12.

OKTOBER



SAAL DER KATHOLISCHEN
HOCHSCHULGEMEINDE
FRANKFURT – CAMPUS
WESTEND

18.00 Uhr

SYMPOSIUM 10.-13. OKTOBER 2022 (UN)GERECHTIGKEIT AUF DEM LATEINAMERIKANISCHEN KONTINENT



18:00 – 20:00 Uhr

**Vortrag und Diskussion (Hybridveranstaltung)
Nachhaltige Landwirtschaft und Stärkung ter-
ritorialer Selbstbestimmung der indigenen Völker
Gestión sostenible del territorio y fortalecimiento
de la gobernanza territorial de los pueblos indígenas**

Referent*innen:

Miguel Guimaraes, stellvertretender Vorsitzender der Indigenen Vereinigung zur Entwicklung im peruanischen Regenwald AIDSESEP/Peru

Lina Marcela Tobón Yagarí, Vorsitzende des Verbands Indigener Jurist*innen AKUBADURA/Kolumbien





PISCO LUNAS

ACHOLADO
100% PERU



PRODUCTO DEL PERU

Pisco Bar Trading GmbH
Stegstraße 33
D-60594 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 66369060
www.piscolunas.com

EMSPANADAS

DON HORACIO

Empanadas Artesanales

Empanadas- Lieferservice
im Rhein-Main-Gebiet seit

2010

Kontakt:

Tel.: 0160 94907765

E-Mail: hroig@t-online.de

f DonhoracioEmpanadas

**Für jeden Geschmack
die Richtige Form**



**Cada sabor
con su repulgue!**

DONNERSTAG

13.
OKTOBER



SAAL DER KATHOLISCHEN
HOCHSCHULGEMEINDE
FRANKFURT – CAMPUS
WESTEND

14.00 Uhr

SYMPOSIUM 10.-13. OKTOBER 2022 (UN)GERECHTIGKEIT AUF DEM LATEINAMERIKANISCHEN KONTINENT

14:00 – 16:00 Uhr

**Vortrag und Diskussion (Präsenzveranstaltung)
Soziales und politisches Engagement lateinamerika-
nischer Frauen im Rhein-Main-Gebiet**



Stärkung des sozialen und politischen Engagements in der Region und Solidarität für Projekte mit Frauen und der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika

Koordination: Adriana Maximino dos Santos, Vorsitzende des Vereins Abá e.V. und Mitglied des Ausländerbeirats der Stadt Frankfurt/M

18:00 – 20:00 Uhr

**Vortrag und Diskussion (Hybridveranstaltung)
Feministische Außenpolitik: Was bedeutet feminis-
tische Außenpolitik und kann überhaupt von einer
feministischen Außenpolitik im Hinblick auf zuneh-
mende Konflikte in der Welt gesprochen werden?**

Referentinnen:

Antonia Urrejola Noguera, Rechtsanwältin und Außenminis-
terin der Republik Chile (angefragt)

Victoria Scheyer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hessische
Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Moderation: Bianca Mondello, Referentin für Soziales und
internationale Arbeit, KHG



**Club
Südamerika**
International GmbH

Envío de dinero



Envía dinero a tus seres queridos en Latinoamerica.

- ✓ Fácil y sencillo
- ✓ Excelentes tarifas
- ✓ Seguro y confiable

© 2022 CSI - Club Südamerika International GmbH

Transferencias disponibles
en cualquiera de
nuestras ubicaciones:

→ **CSI Frankfurt**
Kaiserstrasse 79,
60329 Frankfurt am Main
*Estamos en el segundo piso
del edificio.*

Tel. (069) 9200 9901 y
069-20197

→ **CSI Hamburg**
Glockengiesserwall 3,
20095 Hamburg
*Frente a la estación central
de tren.*

Tel. (040) 7679 3400

o en línea en:

club-suedamerika.de

FREITAG

14.

OKTOBER



FRIEDRICH-DESSAUER-HAUS
(FDH), FRANKFURT-HAUSEN

10.00 Uhr

FERIA DE AUTORES

LATINOAMERICANOS FRANKFURT CREA+ 2022

10:00 – 21:00 Uhr

**Lateinamerikanische Autorenmesse Frankfurt
CREA+ 2022**



Die Lateinamerikanische Autorenmesse in Frankfurt bietet lateinamerikanischen Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund und europäischen Autor*innen, die mit lateinamerikanischen Kulturen verbunden sind, die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Das Ziel der Autorenmesse ist, einen Begegnungsraum mit verschiedenen literarischen Perspektiven, wie Romanen, Kurzgeschichten, Gedichten, Comics, Bibliografien und Recherchen zu schaffen.

Vertreten werden Self-Publishing-Autoren, unabhängige Verlage, internationale Verlage sowie Start-ups der Kreativwirtschaft aus Lateinamerika und mit lateinamerikanischem Migrationshintergrund in Deutschland sein.

www.falfcrea.de

Koordination: Giorgio Vargas



FERIA DE AUTORAS Y AUTORES LATINOAMERICANAS/OS FRANKFURT CREA+

FALF CREA+

14 Y 15 OKTOBER 2022

Patrocina:
XII. Lateinamerikanische
Frankfurt am Main
Woche

Produce:
ROH
KOMM
LINK ONLINE
www.ROHKOMM.COM

LATINOAMERICA EN DEUTSCHLAND EN LATINOAMERICA
LATEINAMERIKA IN ALEMANIA IN LATEINAMERIKA

ROH TV KOMM LINK ONLINE



WWW.FACEBOOK.COM/ROHKOMM

SAMSTAG

15.

OKTOBER



FRIEDRICH-DESSAUER-HAUS
(FDH), FRANKFURT-HAUSEN

10.00 Uhr

19.30 Uhr

FERIA DE AUTORES

LATINOAMERICANOS FRANKFURT CREA+ 2022

10:00 – 17:00 Uhr

**Lateinamerikanische Autorenmesse Frankfurt
CREA+ 2022**

Koordination: Giorgio Vargas



FOLKLOREABEND

XII. Lateinamerikanische Woche

19:30 – 00:30 Uhr

**LATEINAMERIKANISCHER FOLKLOREABEND
Kunsth Handwerk, Info-Stände, Kulinarisches
aus Lateinamerika, Tanz- und Livemusik**

Beim zweiten traditionellen Folkloreabend der XII. Lateinamerikanischen Woche erwartet das Publikum in diesem Jahr Andenmusik mit Efraín Mamani (Peru), die Tanzgruppen Pachamama Bolivia (Bolivien), Mitad del Mundo (Ecuador), Colombia Viva (Kolumbien), Pasión Afro-Perú (Peru) und Musik aus Kuba mit der Sängerin Nicky Márquez.

Pit López aus der Dominikanischen Republik lädt anschließend zum Tanzen ein. Beim Mercado Latinoamericano präsentieren Künstler*innen aus Lateinamerika ihr Kunsthandwerk.

Lateinamerikanische Gerichte, Getränke und Süßspeisen verwöhnen den Gaumen und sorgen wieder für das leibliche Wohl.





Nicky Márquez



Colombia Viva



Pachamama Bolivia

Ab 00:30 Uhr Fiesta Latina mit DJ Joaquín



SONNTAG

16.

OKTOBER



KIRCHE ST. IGNATIUS,
FRANKFURT

19.00 Uhr

ABSCHLUSSGOTTESDIENST

XII. Lateinamerikanische Woche

19:00 Uhr

Abschlussgottesdienst

der XII. Lateinamerikanischen Woche

Misa de cierre de la XII. Semana Latinoamericana con canciones interpretada por la cantante cubana Nicky Márquez y la presentación del grupo Pehuén de Chile con un baile de homenaje a la Virgen del Carmen de La Tirana

Der Abschlussgottesdienst ist der feierliche Abschluss der XII. Lateinamerikanischen Woche. Zu dem Gottesdienst sind alle Künstler*innen, Mitwirkende und Teilnehmer*innen der Lateinamerikanischen Woche eingeladen.

Musikalisch trägt die kubanische Sängerin Nicky Márquez mit Liedern, die die Sehnsucht der Bevölkerung nach Frieden und Gerechtigkeit zum Ausdruck bringen, bei.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, den Abend im Gemeindesaal von St. Ignatius ausklingen zu lassen. Die Gruppe Pehuén aus Chile führt einen traditionellen Tanz der nördlichen Andenregionen auf, der bei den Feierlichkeiten zu Ehren der Virgen del Carmen (Schutzpatronin von Chile) jährlich am 16. Juli in dem Pilgerort La Tirana in der Pampa del Tamarugal der Atakamawüste in Nordchile getanzt wird.



CHILE touristik

Ihr Chile - und Südamerikaspezialist



Vuelos al **mejor precio** durante **todo el año** a **toda** Sudamérica!
Chile, Perú, Ecuador, Argentina, Colombia, Brasil, Paraguay etc.

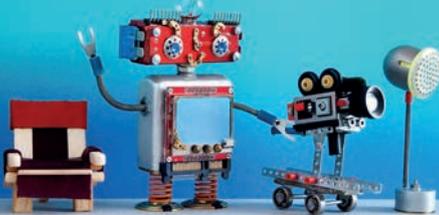
Entdecken Sie mit uns die einzigartige Welt Südamerikas!



Gerne stellen wir Ihnen eine *Individualreise* ganz nach Ihren Wünschen zusammen.
(Flüge, Hotels, Transfers, Ausflüge, Mietwagen, Kreuzfahrten und vieles mehr...)

Tel.: 069 - 21029700

Neue Kräme 29*D-60311 Frankfurt*www.chiletouristik.com*info@chiletouristik.com



martinez
FILMPRODUKTION

**Wir sind die Filmproduktion für Ihren
Werbefilm und Erklärfilm mit Sitz in Frankfurt**

**Producimos tus vídeos promocionales y
explicativos en nuestra sede en Frankfurt**

Mobil +49 (0) 176 424 934 89 **E-Mail** info@martinez-studio.de

Wittelsbacherallee 93 • 60385 Frankfurt am Main • www.martinez-studio.de

SPONSOREN



Gefördert aus Mitteln des kirchlichen
Entwicklungsdienstes durch Brot für die
Welt – evangelischer Entwicklungsdienst